

forum **energie** zürich



# jahres- bericht 2000

---

## Vorwort des Präsidenten

Unser Verein hat sich auch im vergangenen Jahr sehr erfreulich entwickelt.

- Der Mitgliederbestand ist von 225 auf rund 300 angewachsen. Der erhoffte Zuzug von interessierten Personen aus Installations- und Herstellerunternehmen sowie aus Kreisen von Bauherren und Investoren konnte erreicht werden.
- Die gesamte Veranstaltungsreihe war offensichtlich sehr attraktiv für unsere Mitglieder wie auch für weitere Kreise. An fünf Veranstaltungen waren je rund 200 Besucher anwesend. Die "Energiepolitische Standortbestimmung" vom 3. April 2001 besuchten rund 60 Personen.
- Die Fachgruppe MINERGIE hat mit Unterstützung des Kantons eine Reihe von Ausbildungsmodulen geschaffen. Diese Kurse florieren erfreulich und sind bereits in der ganzen deutschsprachigen Schweiz gefragt.

Wir sind auf dem richtigen Weg und tragen effizient mit zur nachhaltigen energetischen Entwicklung in unserem Land. Für die Zukunft wollen wir die Vereinsführung der Entwicklung anpassen und dem Interessenkreis entsprechend mit wirtschaftlichen Führungskräften verstärken.

Herzlichen Dank gebührt der kantonalen Energiefachstelle - Herrn Hansruedi Kunz - für die finanzielle Unterstützung unserer Projekte.

Erich Schadegg

---

# Veranstaltungen

---

## **Brennstoffzellen – State of the art**

Es war ein Highlight gleich zum Start. Die drei Referenten präsentierten in sehr anschaulicher Weise, wo wir heute mit dieser Technologie stehen. Anlagen im Leistungsbereich zwischen 50 - 500 kW können heute praktisch ab Stange gekauft werden. Bei den Kleinanlagen steht Sulzer Hexis kurz vor der Markteinführung und wir hoffen, dass dieser Durchbruch zugunsten der Umwelt und des Innovationsplatzes Schweiz weltweit gelingt. Was viel Freude macht: Die Abgasmissionen dieser Anlagen sind minimal.

Referenten:

- Dr. rer. nat. dipl. chem. Günther G. Scherer, Leiter Brennstoffzellen, Paul Scherrer Institut, Würenlingen
- Dr. Roland Diethelm, dipl. Masch. Ing. ETH, Geschäftsführer Sulzer Hexis, Winterthur
- Stephan Renz, dipl. Masch. Ing. ETH ND BWI, Beratungsbüro Thoma & Renz, Basel

Moderation: Andreas Baumgartner, Geschäftsführer FEZ, Amstein + Walthert

Teilnehmer: Ca. 120

---

## **Glashäuser: Behaglichkeit und tiefer Energieverbrauch – ein Widerspruch?**

Glasarchitektur liegt im Trend. Und es gibt einige gute Fallbeispiele, wie an diesem Abend gezeigt wurde. Es sind jedoch einige elementare Gesetzmässigkeiten, die Bauherren und Planer in einem frühen Projektstadium zu beachten haben, um solche Gebäude zu "ökologisieren". Prof. Eberle postulierte insbesondere auch den Einsatz von modernen Simulationstools als Unterstützung im Entwurfsprozess. Klares Fazit: Auch Glashäuser können energetisch vorbildlich sein.

Referenten:

- Prof. Dietmar Eberle, Arch. Dipl. Ing., Lehrstuhl für Architektur ETH Zürich
- Sacha Menz, Architekt, Büro SAM, Zürich
- Erich Füglistner, dipl. El. Ing. HTL, Amstein + Walthert Zürich

Einführung und Moderation: Hansruedi Hug, dipl. Arch. HTL/STV Energie Ing. NDS HTL

Teilnehmer: Ca. 220

---

## **Heizen und Kühlen über thermoaktive Decken**

Im Dienstleistungsbereich hat sich der Einsatz von "thermoaktiven Bauteilen" (TAB) stark verbreitert. Aber nicht jedes Gebäude ist apriori für ein solches System geeignet; wenn hohe interne Wärmelasten abzuführen sind, so ist eine ergänzende aktive Kühlung notwendig. Interessant waren auch die Erfahrungen von einem Betreiber, der erläuterte, dass ein umfassendes Wissen über die dynamischen Zusammenhänge Gebäude-Haustechnik notwendig ist, um das System energieoptimal betreiben zu können. Betont wurde mehrmals, dass TAB nicht mit den früher eingesetzten Deckenheizungen verglichen werden kann.

Referenten:

- Thomas Baumgartner, dipl. Ing. HTL/SIA
- Rudolf Imhof, Teamleiter Gebäudetechnik Swiss Re
- Markus Koschenz, dipl. Ing. HTL, EMPA Dübendorf Haustechnik- und Energiesysteme

Moderation: Erich Schadeegg, Präsident FEZ, Gruenberg & Partner AG

Teilnehmer: Ca. 200

---

## **Die Wärmepumpe von morgen ([www.waermepumpe.ch](http://www.waermepumpe.ch))**

Die Technologie der Wärmepumpe ist alt. Aber immer noch kämpfen Planer, Unternehmer und Bauherren gegen viel zu tiefe Leistungsziffern. Das Forschungsprogramms des Bundes (swiss retrofit heat pump) will offensichtliche System- und Komponentenmängel erfassen, Lösungen testen und konkrete Planungshilfen ans Zielpublikum bringen. Öffentliche Vorstellung der besten Lösungen im Rahmen einer "Neue Wege zur Heizungssanierung mit Wärmepumpen"; Veranstaltung 8. Mai 2001 HTA Burgdorf.

- Dr. Martin Zogg, Leiter F+E-Programm im Bereich Umgebungswärme
- Arthur Huber, dipl. Masch. Ing. ETH
- Daniel Trüssel, dipl. Ing. HTL, KWT AG

Moderation: Erich Schadeegg, Präsident FEZ, Gruenberg & Partner AG

Teilnehmer: Ca. 180

---

## **MINERGIE als Nachhaltigkeitsfaktor**

MINERGIE setzt im Gebäudebereich einen neuen Baustandard, der bei Neubauten schon häufig angewendet wird. Im Erneuerungsbereich, wo in den nächsten Jahren energetische Fortschritte notwendig sind, ist die Verbreitung noch recht zaghaft. Im wesentlichen leistet MINERGIE aber einen wertvollen Beitrag an die Nachhaltigkeit.

Die energiepolitischen Ziele -z.B. von **energieschweiz** - erfordern zunehmend auch Massnahmen im Bereich des Verkehrs und generell beim Elektrizitätsverbrauch. Auch hier kann MINERGIE neue sportliche Massstäbe setzen.

Referenten:

- Dr. Ruedi Kriesi, Vorsitzender Ausschuss MINERGIE- Verein
- Roland Stulz, Leiter Strategie Nachhaltigkeit an der ETH
- Daniel Klooz, Beauftragter für Umweltschutz und Energie der Stadt Winterthur

Moderation: Hansruedi Kunz, AWEL, Leiter Abteilung Energie Zürich

Teilnehmer: Ca. 150

---

## **Energiepolitische Standortbestimmung**

Weitgehend hinter den Kulissen wird die schweizerische Energiepolitik mit dem Namen **energieschweiz** neu gestaltet. Die Kantone übernehmen mit Unterstützung von Globalbudgets des Bundes die Energie- Aktivitäten insbesondere im Gebäudebereich. Die neuen privaten Energieagenturen wollen mit freiwilligen Massnahmen zeigen, dass die Einführung einer CO<sub>2</sub> Abgabe ab 2004 nicht notwendig ist und bekämpfen aktiv das neue Gesetz. Kantone und Gemeinden haben riesige Handlungsfelder zu bearbeiten mit eher knappen Budgets. Man kann gespannt sein auf die konkreten Resultate.

- Dr. H.-L. Schmid, Stv. Direktor Bundesamt für Energie, Programmleiter **energieschweiz**
- Hansruedi Kunz, Leiter Abteilung Energie, AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich
- Rolf Aepli, Stadtrat Uster

Moderation: Dr. Martin Lenzlinger, ehem. Energiebeauftragter der Stadt Zürich

Teilnehmer: 60

# Rechnung 00

	2000 SFr.	1999 SFr.
<b>Aufwand</b>		
4100 Beraterhonorare und -spesen	13'279.30	10'898.05
4110 Beraterhonorare übrige	-	340.00
4200 Schulungen intern	-	8'745.50
4600 Geschäftsstelle	36'012.50	37'994.80
4610 Drucksachen/Graphik	5'888.90	14'429.90
4620 Webseite	5'972.25	8'077.40
4630 Versandspesen	2'846.20	1'591.25
4700 Veranstaltungen	13'696.55	25'423.00
4710 Drucksachen/Graphik	17'737.45	6'153.40
4720 Versandspesen/Einladungen	766.15	2'823.45
4730 Lokalmieten/Apéro	8'268.65	8'943.70
4800 Verbandsbeiträge	1'700.00	3'158.25
4900 Übriger Aufwand	5'446.55	1'794.61
4910 Fachgruppen	40'588.45	-
<b>Total Aufwand</b>	<b>152'202.95</b>	<b>130'373.31</b>
<b>Ertrag</b>		
6000 Mitgliederbeiträge	29'690.00	20'600.00
6100 Beraterhonorare und -spesen	13'287.60	13'211.10
6200 Schulungen intern	-	0.01
6500 Schulungen extern	-	9'500.00
6600 Beiträge Kantonale Energiefachstelle	36'500.00	66'500.00
6700 Ertrag Veranstaltungen	9'489.00	3'560.00
6800 Sponsorenbeiträge	10'800.00	5'900.00
6900 Übriger Ertrag	11'700.00	400.00
6910 Ertrag Fachgruppen	42'050.00	
7000 Zinserträge	248.40	114.05
<b>Total Ertrag</b>	<b>153'765.00</b>	<b>119'785.16</b>
<b>Reingewinn / Reinverlust</b>	<b>-1'562.05</b>	<b>10'588.15</b>
	152'202.95	130'373.31

# Budget 01

Aufwand	Budget 2000	Rechnung 2000	Budget 2001
4100 Beraterhonorare (Telef. Vorgehen)	10'000.00	13'279.30	10'000.00
4110 Beraterhonorare übrige	2'000.00	-	2'000.00
4500 Schulung, extern	5'000.00	-	-
4600 Geschäftsstelle inkl. NK	36'500.00	36'012.50	40'000.00
4610 Drucksachen Geschäftsstelle	2'500.00	5'888.90	5'000.00
4620 Website	6'000.00	5'972.25	6'000.00
4630 Versandspesen GS	1'500.00	2'846.20	1'500.00
4700 Veranstaltungsorganisation	20'000.00	13'696.55	12'000.00
4710 Drucksachen / Grafiker	7'000.00	17'737.45	14'000.00
4720 Versandspesen Einladungen	6'000.00	766.15	6'000.00
4730 Lokalmieten/Apéro	9'000.00	8'268.65	9'000.00
4740 Referentenhonorare			6'000.00
4800 Verbandsbeiträge	1'500.00	1'700.00	2'000.00
4900 übriger Aufwand	-	5'446.55	2'000.00
4910 Fachgruppe MINERGIE	-	40'588.45	50'000.00
4920 Fachgruppen weitere			
<b>Total Aufwand</b>	<b>107'000.00</b>	<b>152'202.95</b>	<b>165'500.00</b>
<b>Ertrag</b>			
6000 Mitgliederbeiträge (330 à Fr. 100.-)	30'000.00	29'690.00	33'000.00
6100 Rückvergütung Beraterhonorare	12'000.00	13'287.60	10'000.00
6110 Rückvergütung Beraterhon. übrige			2'000.00
6500 Schulung, extern	5'000.00	-	-
6600 Betriebsbeitrag Kanton	36'500.00	36'500.00	44'000.00
6700 Ertrag Veranstaltungen	5'000.00	9'489.00	5'000.00
6800 Sponsorenbeiträge	15'000.00	10'800.00	15'000.00
6810 Ausbildungsbeitrag Kanton			10'000.00
6900 Übriger Ertrag	-	11'700.00	2'000.00
6910 Fachgruppe MINERGIE		42'050.00	50'000.00
6920 Fachgruppen übrige			-
7000 Zinserträge	-	248.40	200.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>103'500.00</b>	<b>153'765.00</b>	<b>171'200.00</b>
<b>Zusammenfassung</b>			
Total Aufwand	107'000.00	152'202.95	165'500.00
Total Ertrag	103'500.00	153'765.00	171'200.00
<b>Ertrag/Verlust</b>	<b>- 3'500.00</b>	<b>1'562.05</b>	<b>5'700.00</b>

---

## Angebote und Dienstleistungen

Die Angebote und Standardleistungen unseres Vereins waren 2000 grundsätzlich unverändert: Telefon- und Vorgehensberatung.

	1996	1997	1998	1999	2000
Beratungsgespräche am Telefon (min)	2625	4158	3287	3650	2899
Vorgehensberatungen (Stunden)	55	122	83	33	86
Total Beratungsstunden	99	192	138	94	135
	100%	194%	136%	95%	135%

Unsere Dienstleistungen am Telefon und die Beratungen vor Ort werden vorwiegend von (wenigen) Einfamilienhausbesitzern in Anspruch genommen. Für den Energieberater meist keine sehr lukrative Angelegenheit, im besten Fall gut bezahlte Spesen.

Der Vorstand ist sich der unbefriedigenden Situation bewusst. Daraus entstanden ist ja auch die Idee des Kompetenzzentrums, einer professionellen Beratungsstelle, die sich unter anderem dem Zielpublikum "Allgemeinheit" annimmt. Die beiden Städte Zürich und Winterthur haben auf unseren Vorschlag zurückhaltend (Zürich) bis ablehnend (Winterthur) reagiert. Das Gespräch mit den Gemeinden ist noch offen.

---

## **Geschäftsstelle**

Sämtliche administrativen Belange des Vereins wurden 2000 wiederum über die Geschäftsstelle abgewickelt. Nebst dem Tagesgeschäft wurden schwerpunktmässig die folgenden Aufgaben bearbeitet:

---

### **Organisation der Veranstaltungsreihe**

Die Konzipierung, Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen haben viel Zeit und personelle Ressourcen gebunden.

---

### **Akquisition neuer Mitglieder**

Über die Veranstaltungen wurde ein breites Publikum wie auch die Presse auf unseren Verein aufmerksam. Die Adressdatenbank umfasst heute 300 Mitglieder sowie zusätzlich ca. 800 Interessenten. Je nach Thema wurden auch weitere Adressaten eingeladen (z. B. SIA Architekten im Kanton Zürich)

---

### **Sponsoring**

Verschiedene Sponsoren konnten für finanzielle Unterstützungsleistungen verpflichtet werden. Die Erfahrung zeigt, dass finanzielle Mittel primär über persönliche Kontakte akquiriert werden können. Das Forum wird aber auch von Unternehmen direkt angegangen.

---

### **[www.forumenergie.ch](http://www.forumenergie.ch)**

Der Vorstand hat beschlossen, möglichst alle Informationen nur noch über Internet zu publizieren, um so Versandkosten zu sparen. Die Webseite soll je Quartal aktualisiert und erweitert werden.

---

### **MINERGIE**

Die Geschäftsstelle hat zwei Pilotkurse in Winterthur mitorganisiert. Im weiteren wurde ein Zusammenarbeitsvertrag und ein "Mustervertrag Veranstaltungen" mit der Fachgruppe ausgearbeitet.

---

### **Energiepolitische Abstimmung**

Zusammen mit Swisssolar haben wir uns für die drei Abstimmungsvorlagen engagiert und eine öffentliche Podiumsdiskussion mit ua. SR David und NR Bortoluzzi, unter der Moderation von Hans Fuchs vom Radio DRS, organisiert.

---

### **Zusammenarbeit mit *Energie 2000***

Im Herbst beteiligte sich das Forum an einer Veranstaltung von *Energie 2000* als Patronatsträger zum Thema "Nachhaltige Gebäudebewirtschaftung". Knapp 200 Personen - viele aus dem Energieumfeld - haben diesen Event besucht.

---

# Fachgruppen und Regionalgruppen

---

## Fachgruppe Energieberatung

Die Fachgruppe hat sich im Juni zu einem Erfahrungsaustausch beim AWEL getroffen. Erich Meier hat bei diesem Anlass über die korrekte bauphysikalische Planung von Glashäusern referiert.

Telefondienst und Vorgehensberatung gehören weiterhin zu den Grundleistungen dieser Gruppe, vorerst bis Ende 2001

Kontaktperson Andreas Baumgartner

---

## Fachgruppe MINERGIE

Die Fachgruppe hat im vergangenen Jahr mit kantonaler Unterstützung eine Reihe von Kursmodulen erarbeitet und auf den Markt gebracht. Die Nachfrage war bisher enorm gross und die Referenten entsprechend gefragt und gefordert. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern dieser Fachgruppe für den enormen Effort.

Kontaktperson Roland Vogel

---

## Fachgruppe VHKA

Aus bekannten energiepolitischen Randbedingungen ist diese Arbeitsgruppe zurzeit inaktiv.

Kontaktperson Arthur Huber

---

## Regionalgruppen

Die Regionalgruppe Süd (Säuliamt) hat sich offiziell aufgelöst. Die beiden anderen Gruppen Ost (Oberland) sowie Nord (Winterthur) bestehen auf dem Papier weiterhin. Tendenziell ist zu erkennen, dass die personellen Ressourcen nicht ausreichen, um parallel Regional- und Fachgruppen am Leben zu erhalten.

---

## efs Energiefachleute Schweiz

Im Dachverband der Energieberater ist Erich Schadeegg in der sogenannten Präsidentenkonferenz vertreten. Der efs hat seine Website erweitert und professioneller gestaltet "[www.energiefachleute.ch](http://www.energiefachleute.ch)". Bis auf weiteres findet keine Energieberaterprüfung mehr statt.

---

## Vorstand und Mitglieder

Das Forum Energie Zürich wurde 2000 von folgenden Vorstandsmitgliedern geführt:

Erich Schadegg	Präsident, Marketing, efs
Claude Caflisch	Finanzen, Obmann Regionalgruppe Ost
Hansruedi Hug	Aus- und Weiterbildung, Fachgruppe MINERGIE
Hansruedi Kunz	Vertreter Kanton
Thomas Reichlin	Homepage, Obmann Regionalgruppe Süd

Aus obiger Zusammenstellung wird ersichtlich, dass der Vorstand erweitert werden muss. Dies wird durch die voraussichtliche Neuwahl von vier neuen Mitgliedern an der Generalversammlung erfolgen.

Der Vorstand traf sich zu insgesamt 8 Sitzungen. Nebst den Tagesgeschäften beschäftigte er sich insbesondere mit den Veranstaltungen und der strategischen Neuausrichtung des Vereins.

---

### Unterstützung durch den Kanton Zürich

Der Kanton Zürich – vertreten durch Hansruedi Kunz - hat den Verein, den Vorstand und auch die Geschäftsstelle wiederum moralisch, organisatorisch und zuletzt vor allem auch finanziell unterstützt. Dass er diese Arbeit auch als neu gewählter Abteilungsleiter leistet, gebührt unseren besonderen Dank.

---

### 300 Mitglieder

Der Mitgliederbestand hat sich von 225 auf 300 gesteigert, womit das anvisierte Ziel für das Jahr 2000 erreicht werden konnte.

---

### Dank an den Vorstand

Der Geschäftsführer Andreas Baumgartner möchte sich an dieser Stelle beim Vorstand für die sehr angenehme Zusammenarbeit und das gewährte Vertrauen herzlich bedanken.

---

# Perspektiven 2001

---

## Erweiterung Vorstand

Nach dem Willen des bisherigen Vorstands verstärkt er sich selber um vier neue Mitglieder:

- Kantonsrat Toni Püntener, Ing. FH, Vertreter Stadt Zürich
- Guido Müller, Kommunikationsbeauftragter der Firma E. Schweizer, Hedingen
- Fredi Selinger, Oekonom und Unternehmer, Benzenhofer AG
- Klaus Roschmann, Ing. ETH, Unternehmer

---

## Neue Veranstaltungsreihe

Die Planung der neuen Veranstaltungsreihe läuft bereits wieder auf Hochtouren. In die neue Saison starten wir wiederum ab Oktober 2001 mit aktuellen Themen aus dem Energie,- Bau,- und Umweltbereich.

---

## MINERGIE Kurse

Eine Reihe von Kursen sind bereits terminiert. Neue Kursmodule sind in Vorbereitung. Die Tagespresse sowie die Website informiert sie über den aktuellen Stand.

---

## Einführung SIA 380/1

Voraussichtlich auf den 1. Juli 2001 wird die neue SIA 380/1 im Kanton Zürich eingeführt. Zurzeit läuft die Rekrutierung von Referenten unter anderem auch aus den Reihen von unserem Verein. Geplant ist im weiteren der Aufbau einer Erfahrungsgruppe zu aktuellen Vollzugsfragen.

---

## Öffentliche Energieberatung

Die klassische Energieberatung ist ein Auslaufmodell. Trotzdem besteht eine (breite) Nachfrage der Allgemeinheit nach solchen Dienstleistungen. In Absprache mit dem Kanton und Stadt Zürich sowie den Gemeinden wollen wir versuchen, neue tragfähige Lösungen zu suchen.

---

Impressum:

Zürich, 18. April 2001

**Forum-Energie-Zürich**

Leutschenbachstrasse 45  
8050 Zürich

**Internet:** [www.forumenergie.ch](http://www.forumenergie.ch)

**Tel:** 01 305 93 70

**Fax:** 01 305 93 51

**E-Mail:** [info@forumenergie.ch](mailto:info@forumenergie.ch)